

STADTANZEIGER



Amtsblatt für Weißensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

22. Jahrgang

Freitag, den 22. Mai 2015

Nr. 5

Weißensee - 750 Jahre Stadtrecht Festwoche vom 17. bis 24. Mai 2015

Programm

Freitag, 22. Mai

William Shakespeare „ROMEO und JULIA“
Shakespeare Company Berlin
Ort: Kultuskirche - Weißensee
Peter & Paul
Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt 18 EUR



Samstag, 23. Mai

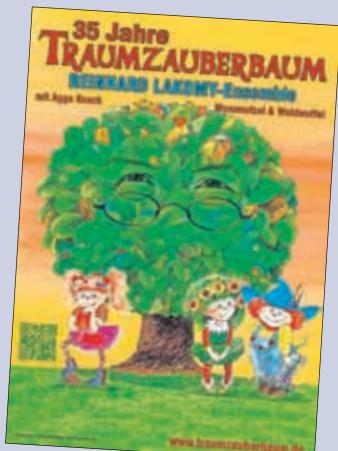
William Shakespeare „ROMEO und JULIA“
Shakespeare Company Berlin
Ort: Kultuskirche - Weißensee
Peter & Paul
Beginn: 18.00 Uhr
Eintritt 18 EUR

Tanz in den Sonntag mit der „Live Style Band“
Ort: Bühne Marktplatz
Beginn: 20.30 Uhr
Eintritt frei



Sonntag, 24. Mai

Konzert 35 Jahre „Der Traumzauberbaum“
REINHARDT LAKOMY-Ensemble
Ort: Kultuskirche - Weißensee
Peter & Paul
Beginn: 11.00 Uhr
Eintritt Kinder ab 3 Jahre 7 EUR,
Erwachsene 13 EUR

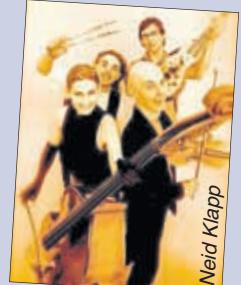


Bierfest 2015

Weißensee trifft UNGARN

18. Bierfest 1434

Siehe Programm im Innenteil der heutigen Ausgabe.



Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee

Allgemeine Verwaltung:

Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch und Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag von 13.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten:

Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr
 Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr

Sitz: Marktplatz 26

Tel.: 2 84 94

Bürgermeister

Sekretariat 2 20 12
 Haupt- und Personalamt 2 20 21
 Büro des Stadtrates 2 20 29
 Bibliothek 2 20 23
 Archiv 2 20 32

Bau- u. Ordnungsverwaltung

Amtsleiter 2 20 15
 Bauamt 2 20 13/14
 Öffentliche Ordnung und Sicherheit /
 Umwelt und Abwasser 2 20 26
 Standesamt 2 20 27
 Einwohnermeldeamt 2 20 22/28

Finanzverwaltung

Amtsleiter 2 20 16
 Kämmerei / Steuern 2 20 19
 Stadtkasse 2 20 20
 Wohnungsverw. / Liegensch. 2 20 17

Wichtige Rufnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst/
Katastrophenschutz: 1 12
Polizei: 1 10 oder (0 36 34) 33 60

Mitteilung - Redaktionsschluss

für die Amtsblattausgabe **Nr. 6/2015**
 Redaktionsschluss 05. Juni 2015
 Erscheinungsdatum 19. Juni 2015

Städtische Einrichtungen

Stadtbibliothek, Marktplatz 26 2 20 23
Öffnungszeiten:
 Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr
 und 13.30 - 17.30 Uhr
 Donnerstag von 13.00 - 16.00 Uhr

Stadtinformation 361016
Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag von 10.00 - 16.00 Uhr

Stadtarchiv, Marktplatz 26 2 20 32
Öffnungszeiten:
 Montag von 09.30 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag von 09.30 - 12.00 Uhr
 Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

Chinesischer Garten

Öffnungszeiten ab 28.03.2015:
 Täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Traumzauberbaum-Grundschule

Johannesstraße 1
 Sekretariat 2 03 03
 Hort 3 67 18

Jugendclub

Schreberplatz 1 2 84 52
Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 14.00 – 22.00 Uhr

Seniorentreffpunkt „Generation 60 Plus“

Langer Damm 2 0160/4786977
Öffnungszeiten:
 Montag bis Donnerstag 12.00 – 16.00 Uhr

Stadtbad

Öffnungszeiten von 11.00 - 19.00 Uhr

Bereitschaftstelefon im Havariefall

Wasser: BeWA Sömmerda,
 in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr
 Tel.-Nr. (08 00) 0 72 51 75
 in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr
 Tel.-Nr. (0 36 34) 6 84 90

Abwasser: Stadtverwaltung Weißensee/
 BeWA Sömmerda
 24 h erreichbar
 Tel.-Nr. (08 00) 36 34-800

Elektro: Weißensee GmbH
 Tel.-Nr.: (0173) 5 75 84 15

Sanitär / Heizung: Fa. Michael Zapf,
 Tel.-Nr.: (03 63 74) 2 02 62
 oder 2 18 66

Amtliche Mitteilungen

Einladung

Am Montag, dem 08. Juni 2015 findet um 19.00 Uhr im Festsaal des Romanischen Rathauses die 8. Sitzung des Stadtrates Weißensee zu nachfolgender Tagesordnung statt:

A) öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfrageviertelstunde
3. Regularien
4. Informationen des Bürgermeisters
5. Beschlussf. zur 3. Änderung der Friedhofssatzung
6. Beschlussf. der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung für das Friedhofswesen in der Stadt Weißensee
7. Beschlussf. zum Kinderbaulandbonus
8. Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung

B) nicht öffentliche Sitzung

1. Regularien
2. Personalangelegenheiten
3. Bau-, Vergabe- und Grundstücksangelegenheiten
4. Anfragen und Mitteilungen

**Albach
Bürgermeister**

Auszug aus der Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates Weißensee vom 09.03.2015 (genehmigt in der Sitzung am 13.04.2015)

Beschlussf. von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2014

Beschluss-Nr. 64/03/2015

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2014, lt. § 6 der Haushaltssatzung 2014 und gemäß § 58 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO).

Abstimmungsergebnis: (Beschlussergebnis)

- Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

Antrag zur namentlichen Abstimmung:

Änderungsantrag zum Haushalt 2015 seitens der Fraktion „Für Weißensee“

Beschluss-Nr. 65/03/2015

Abstimmungsergebnis: (Beschlussergebnis)

- Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 10
Enthaltungen: -

Änderungsantrag der Fraktion „Für Weißensee“ zum Haushalt 2015

Beschluss-Nr. 66/03/2015

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Haushaltsansatz 4643.7180 (Zuschuss an Freie Träger - Kindertagesstätte) wird von 689.000 EUR auf 729.000 EUR erhöht.

Die Gegenfinanzierung erfolgt durch Reduzierung der Haushaltsstelle 7901.6300 (Veranstaltungen) von 105.000 EUR auf 70.000 EUR und 7901.6530 (Öffentliche Bekanntmachungen) von 20.000 EUR auf 15.000 EUR.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit der Thepra die entsprechenden Gespräche zu führen und Vereinbarungen zu treffen, um die erfolgte Beitragserhöhung (20 EUR pauschal) durch die Stadt Weißensee abzufangen.

Begründung:

Die Thepra, als Träger der Kita, hat mit Wirkung vom 01.01.2015 die Beteiligung der Eltern pauschal um 20 EUR je Kind erhöht, dies erfolgte laut Aushang in der Kita nach Absprache mit der Stadt Weißensee. Mit der beantragten Änderung zum Haushalt soll diese Erhöhung durch die Stadt Weißensee getragen werden.

Abstimmungsergebnis: (Beschlussergebnis)

- Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 10
Enthaltungen: -

Beschlussf. zum Haushaltspol und -Satzung für das Haushaltsjahr 2015

Beschluss-Nr. 67/03/2015

Der Vertrag zur Übertragung der Kindertagesstätte in Weißensee auf den freien Träger „THEPRA Landesverband Thüringen e.V.“ vom 06.06.2013 wurde auf der Beschlussgrundlage vom 27.05.2013 geschlossen.

Dieser regelt auch die finanziellen Grundsätze für den Betrieb der Kindertagesstätte.

Da in diesem Vertrag gemäß § 6 Abs. 4 geregelt ist, dass der jährlich zu erstellende Haushaltspol sowie die Festlegung der Höhe der Elternbeiträge der Zustimmung der Stadt bedürfen, beschließen die Mitglieder des Stadtrates, der Auffassung der Kommunalaufsicht zu folgen. Die Kommunalaufsicht gibt für den Landkreis eine Orientierungsgröße zur Beteiligung der Eltern an den Gesamtkosten des Betriebes der Kindertagesstätte von 30 Prozent als Richtwert vor. In diesem Rahmen ist der Bürgermeister ermächtigt, verbindliche Erklärungen für die Stadt abzugeben.

Die Zustimmung des Stadtrates wird dann erforderlich, wenn erkennbar ist, dass die Beteiligung der Eltern über eine Höhe von mehr als 30 von Hundert an den Gesamtkosten der Kindertagesstätte überschritten wird bzw. sich die gesetzlichen Grundlagen oder sich die Auffassung der Kommunalaufsicht ändern.

Abstimmungsergebnis: (Beschlussergebnis)

- Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 4
Enthaltungen: -

Beschluss-Nr. 68/03/2015

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage der §§ 55 ff und 60 ff der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 16.08.1993, i. d. F. der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. Nr. 2, S. 41 ff), zuletzt geändert am 20.03.2014 (GVBl. S. 82, 83), in seiner Sitzung am 09.03.2015 über die Haushaltssatzung 2015 und den Haushaltspol 2015 mit seinen Bestandteilen und Anlagen, einschließlich Stellenplan.



Weißensee

750 Jahre Stadtrecht

Festwoche vom 17. bis 24. Mai 2015

2015 – das Jahr der Jubiläen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesem Jahr feiern wir 750 Jahre Stadtrecht in Weißensee - konkret ist es die Verleihung der Gerichtsbarkeit durch Landgraf Albrecht II., d.h. die Weißenseer Bürger waren damit nicht mehr dem Landrecht unterworfen, sondern gleichgestellt den Bürgern von Gotha und Eisenach. Zudem werden die „Waltersdorfer“ in diesem Jahr 700 und der Männergesangsverein in Ottenhausen - 345, die Deutsche Einheit wird 25, wie auch Stadtrat in Weißensee sein 25 -jähriges Jubiläum begeht - erstmals wieder frei gewählt im Schicksalsjahr 1990.

Die großen Bauten, für die wir verantwortlich und zuständig waren, sind gerettet und vor allem auch genutzt! Und fast auf den Tag genau 10 Jahre nach Vertragsabschluss zur städtischen Nutzung der Stadtkirche St. Peter & Paul ist auch dieses grandiose Bauwerk als sichtbares Stadtgeschichtsbuch im wesentlichen saniert und erstrahlt im neuen Glanz. Noch vor 10 Jahren hätte das in dieser Komplexität keiner erwartet, noch erhofft. Hier sind deshalb einige Fotos zu sehen - neu und der Zustand 2005. Da muss man nicht mehr viel schreiben, man kann nur der Güte des Schicksals dankbar sein und allen, die tatkräftig mit dabei waren und ihr Bestes für unser Städtchen getan haben.

Wir feiern deshalb am Pfingstwochenende 2015 auch uns selber, als Bürgerschaft, da wir gemeinsam etwas geschafft haben und in 25 Jahren Dinge taten, welche woanders nicht erreicht worden wären - Bierbrauen und der Chinesische Garten sind beispielhaft und beredtes Zeugnis. Nunmehr werden wir auch unser Mittelaltererbe nutzbar machen.

Allen ein gutes Pfingstfest, Gesundheit und Zuversicht.

Ihr
Bürgermeister Peter Albach





Weißensee

750 Jahre Stadtrecht

Festwoche vom 17. bis 24. Mai 2015





Weißensee

750 Jahre Stadtrecht

Festwoche vom 17. bis 24. Mai 2015

**Die Shakespeare Company Berlin
gastiert mit zwei Aufführungen
während der Festwoche in Weißensee**



Ein Wiedersehen mit den Künstlern der Shakespeare Company aus Berlin gibt es bereits am Freitag, dem 22. Mai in der Stadtkirche St. Peter und Paul. Um 19.30 Uhr wird das erste Schauspiel „Romeo und Julia“ aufgeführt. Und wer die Gelegenheit bis dahin noch nicht nutzen konnte, bekommt am Samstag, dem 23. Mai um 18.00 Uhr noch einmal die Chance. Es folgt eine weitere Inszenierung der Company mit dem Stück von William Shakespeare.

ROMEO & JULIA! von William Shakespeare

„...denn Liebe macht vor keiner Mauer Halt.“ - 2. Akt, 2. Szene / Romeo

„So hätte Shakespeare inszeniert! Eine Truppe, die umwerfend spielt, gestaltet, spricht und singt!“

Die Begegnung zweier Liebender aus verfeindeten Familien, die ihr Glück verheimlichen müssen und am Ende für ihre Liebe sterben. Eine Tragödie, in der nicht nur geweint, sondern auch gefeiert, gelacht und gesungen wird.



Tragödie mit Musik



Zwei junge Menschen - Romeo und Julia - lieben sich und dürfen doch nicht zueinander kommen. Die jahrelange Feindschaft ihrer beiden Familien steht der Erfüllung ihrer Liebe entgegen. So lassen sie sich heimlich trauen und setzen damit einen fatalen Mechanismus in Gang, an dessen Ende die beiden verfeindeten Familien fassungslos vor ihren toten Kindern stehen. Wir alle kennen sie - Romeo und Julia! Ihnen hat Shakespeare mit seinem Stück zur Unsterblichkeit verholfen.

Mit ihrer Inszenierung spielt die Company nicht nur Shakespeares weltbekannte Liebestragödie, sondern will sie auch „atmen und leben“. Mit eigener Übersetzung des historischen Stoffes präsentieren sie Shakespeare modern und authentisch zugleich und nehmen sich dabei das elisabethanische Theater zum Vorbild. Erzählt wird die Geschichte von Romeo und Julia so, dass die Phantasie des Publikums allein durch Spiel, Musik und Sprachkunst angeregt wird - auf einfacher Bühne, mit wenigen Requisiten und in prachtvollen Kostümen.

Sechs Schauspieler zeigen sich in 23 Rollen.
Spieldauer: ca. 2 1/2 Stunden, eine Pause.



Weißensee

750 Jahre Stadtrecht

Festwoche vom 17. bis 24. Mai 2015

REINHARD LAKOMY- Ensemble

Familienmusical zu:

**35 Jahre - „Der Traumzauberbaum“
Moosmutzel, Waldwuffel und
Agga Knack auf Jubiläumstournee**

„Der Traumzauberbaum“ - eine „forever“-Tonträgerproduktion

Die Schriftstellerin Monika Ehrhardt-Lakomy und der Komponist und Sänger Reinhard Lakomy erschufen mit diesem Tonträger einen Bestseller und Longseller im deutschen Sprachraum, geprägt von hohem musikalischen Anspruch und wohltuender Sprachkultur, bisher mehrere Millionen Male verkauft.

„Der Traumzauberbaum“ hat sich über die Jahre zu einer deutschlandweit bekannten Marke entwickelt. Die Marke ist zu einem Unternehmen geworden, das in seinem Qualitätsanspruch im Bereich Kunst für Kinder hohe Maßstäbe setzt. Viele Kitas, Schulen und andere Einrichtungen für Kinder tragen den Namen „Traumzauberbaum“, es ist eine stetig wachsende Gemeinschaft.

Auch die Titel der weiteren CD-Produktionen für Kinder, nun dreizehn an der Zahl, sind Namensgeber und Programm für musisch-soziales Engagement. Namhafte Schauspielerinnen und Schauspieler mit Kultstatus haben sich hier verewigt. Reinhard Lakomy und ausgesuchte Sängerinnen haben auf all diesen Tonträgern die Lieder eingesungen.

Es gibt auch zwei REINHARD-LAKOMY-SCHULEN. Diese lebendigen Denkmäler sind Ausdruck für die große Popularität dieser Produktionen von Reinhard Lakomy und Monika Ehrhardt-Lakomy.

Das REINHARD LAKOMY-Ensemble, das sind in der Stammbesetzung die Sängerinnen und Schauspielerinnen **OLIVIA WINTER, SUSI WIEMER** und **BARBARA HELLMUTH**. Sie spielen mit bewundernswert handwerklichem Können als Sängerinnen und Schauspielerin-

nen die von den Kindern heiß geliebten Traumzauberbaum-Figuren „Moosmutzel“, „Waldwuffel“ und „Agga Knack, die wilde Traumlaus“, sie spielen auch all die anderen Rollen, die in den wechselnden Bühnenmusicals verlangt werden. In der 35-Jahre-Geburtstags-Show wird eine Bühnenfassung der nun bereits 35 Jahre alten Erfolgs-CD „Der Traumzauberbaum“ gezeigt. Das wird ein Geburtstagsfest, das kleine und große Kinderherzen in Flammen setzt, ein musikalisches Vergnügen für eine immer größer werdende Fan-Gemeinde aller Altersstufen. Viele der bekannten Lieder, wie das „Küsschenlied“, laden zum Mitsingen ein. Reinhard Lakomys musikalisches Vermächtnis ist zu spüren und berührt das Publikum.

Alle Traumzauberbaum-Bühnenshows laufen in den großen Veranstaltungshäusern des Landes, an die 100-mal pro Jahr, sie sind ein Inbegriff für anspruchsvolle Unterhaltung und faszinieren ein generationsübergreifendes Publikum. Ausverkaufte Konzerthäuser und Theater sind zum Markenzeichen geworden.

Freuen wir uns also auf eine traumzauberhafte Begegnung mit den drei exzellenten Künstlerinnen des REINHARD LAKOMY-Ensembles, denn hier ist Kunst für Kinder in Professionalität und beglückender Leichtigkeit zu erleben, ein Geburtstagsgeschenk für alle Fans.





Bierfest 2015



Weißensee trifft UNGARN

18. Bierfest 1434

Marktplatz Weißensee – ab 14.00 Uhr

14.34 Uhr Bierfassanstich

mit den Ottenhäuser Blasmusikanten, Salutschießen der Schützengilde Weißensee e. V.
Buchvorstellung Kriminalroman von Julia Bruns „Zwei Bier und ein Mord“

14.00 bis 18.00 Uhr Musik & Tanz mit den „TRANSYLVANIANS“

15.00 und 18.00 Uhr Bierfassrollen

20.00 bis 1.00 Uhr Musik & Tanz mit „NEID KLAPP“

23.00 Uhr Laserperformance

Eintritt frei

Am gesamten Wochenende findet ein buntes Markttreiben statt, u. a.

Kinderkarussell

Trödelmarkt rund um die Stadtkirche

Kabinettausstellung im romanischen Rathaus zu den mittelalterlichen Funden
aus dem Brunnen der Burg Weißensee/ Runneburg

Mittelalterspektakel auf der Burg Weißensee

Biwak der Feldartillerie Kröllwitzer Land und Lützower Freicorps

am Freigelände Gondelteich

ungarische Spezialitäten

Kaffee und Kuchen



Fotos: Peter Albach



Bierfest 2015



Weißensee trifft UNGARN

TRANSYLVANIANS



Die TRANSYLVANIANS wurden 1995 von dem Ungarn ANDRÉAS TIBORCZ in Berlin gegründet. Seitdem präsentieren die TRANSYLVANIANS mit Geigen, Kontrabass, Gitarre, Akkordeon und Schlagzeug traditionelle ungarische Musik als „HUNGARIAN SPEEDFOLK“ - leidenschaftlich, punkig, tanzbar. Hier trifft Belá Bartók auf rockige Riffs. Rap kreuzt sich mit Ska-Elementen.



Die Poesie der Dichter Arany Janos und Petöfi Sandór entfaltet sich in ohrwurmhaften Refrains. Elektrische Gitarre und Schlagzeug mischen sich mit Gypsy-Folk und ein Teufelsgeiger triebt alles bis in die Ekstase. Das dreisprachige „Gloomy Sunday“ und das Medley der Ungarischen Rockoper „István a Király“ erweiterten das Repertoire der Band.

Die temperamentvolle Mischung und ihr unnachahmlicher Stil macht die Band auf den unzähligen Konzerten in ganz Europa zu einem Live-Musik-Erlebnis. Jeder sieht der dynamischen Truppe an, dass es ihr Spaß macht, das bunt gemischte Publikum zu begeistern.

Mitreißend und kraftvoll brechen sie das Eis zwischen Bühne und Zuschauer und es dauert selten länger als einen halben Song, bis der ganze Saal tanzt.

NEID KLAPP



Der Wunsch, zu sehen was hinter dem Vorhang passiert, ist in uns allen, sicher auch in Ihnen. Nun, dieser Wunsch kann erfüllt werden und wird obendrain belohnt durch eine von Neid Klapp gestaltete Zeitreise durch die musikalische Landschaft unserer Vergangenheit und Gegenwart.



Lassen Sie Ihre „wilden Jahre“ noch einmal Revue passieren, die 60er, 70er, 80er oder doch eher die Hits der 90er!?

Mittelalterspektakel & Ritterturnier



In dieser unverwechselbaren Kulisse erleben die Besucher die Wiedergeburt längst verloren geglaubter Helden und historischer Figuren:



Ritter mit Schwertern und Lanzen, Kraftakrobaten Eisenhans - welcher ganze Schulklassen zum Fliegen bringt und sein Artisten-Kollege Walter von der Weide, der sich auf seinen Hochseil selbst in luftige Höhen begibt. Puppenspieler „Findelkasper“, Gauklerschule und „Furunkulus“ - die Spielzeuge der Ewigkeit.

Das Highlight aber ist **das Ritterturnier hoch zu Ross - welches zweimal täglich auf dem großen Turnierplatz stattfinden wird.**

Bis zum Pfingstmontag, 25. Mai 2015, bleibt allen Besuchern dieser Zauber erhalten.

Die Öffnungszeiten:

Samstag & Sonntag jeweils von 11:00 bis 24:00 Uhr
Montag von 11:00 - 19:00 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene 9,00 EUR, Kinder 5,00 EUR Hist. gewandete Besucher: 7,00 EUR

Kinder unter Schwertmaß haben in Begleitung Erwachsener freien Eintritt.

Familien zahlen nur für das erste Kind, alle weiteren Kinder haben freien Eintritt.



Burgfest mit einem (fast) echtem Ritterturnier

Für drei Tage (23. - 25. Mai) wird auf der Burg in Weißensee die Uhr zurückgedreht. Das diesjährige Burgfest entführt die Besucher in eine Zeit längst verloren geglaubter Sagen und Mythen, zurück in das Mittelalter und in das Reich der Fantasie.

Die Metamorphose beginnt Pfingstsamstag (23. Mai) Anno 2015. Die verschiedenen Burghöfe beherbergen ein mittelalterliches Dorf mit Ritterlagern, Handwerker-Hütten, Krämerständen, Tavernen, Garbrätereien und Backstuben, Bühnen und einem historischen Turnierplatz.



Mittelalterspektakel & Ritterturnier

Ritterliche Nachwuchs-Sorgen

Bevor die Ritter am Pfingstwochenende (23.-25. Mai) auf der Thüringer Landgrafenburg in Weißensee zum Turnier in den Pferdesattel steigen haben sie allerhand Vorbereitungen zu erledigen. Früher wurden für solche Arbeiten gern Knappen eingesetzt, doch wie überall in Deutschland im 21. Jahrhundert ist auch im Mittelalter die Nachwuchssituation nicht rosig. „Die Knappen werden immer knapper“ sagt Ritter Karl der Kahle alias André Pede. „Das ist wie beim Bäcker. Du findest kaum noch Azubis.“ Die Knappen haben das Rüstzeug des Ritters zu pflegen und müssen sich um dessen leibliches Wohl kümmern.

Im Gegensatz zum Mittelalter, als eine Karriere als Ritter nur den Adligen vorbehalten war, können sie heutzutage mit etwas Geschick, Mut und ein paar Reitkünsten schnell aufsteigen. Doch Nachwuchs ist kaum in Sicht und die letzten noch lebenden Ritter um Karl den Kahlen & Co sind bald an die fünfzig.

So musste Ritter Karl nach jedem Turnier sehr zu seinem Bedauern selbst Lappen und Pflegemittel zur Hand nehmen. Die Rüstungen seien immer noch rostanfällig und Edelstahl oder Karbon in die Mittelalter-Welt noch nicht vorgedrungen, sagt er. „Da bleibt einem nur das Wiern, damit Helm und Harnisch zum Turnier richtig blitzen. Und die Hoffnung, dass sich eines Tages ein mutiger Knappe meldet oder Eltern einen loswerden wollen“ so Ritter Karl augenzwinkernd.

Das Ritterturnier in Weißensee zu Pfingsten ist für die Reiter um Pede schon Tradition. Die Herausforderung steht. Man muss die eigene Lanze am Schild des Gegners zerbrechen und dabei selbst im Sattel bleiben. Wer vom Pferd fällt hat gleich verloren und wird vom Platz geschleift. Nur einer kann im Wettstreit siegen. Zwei Mal am Tage, jeweils um 13:30 und 16:30 Uhr, ruft der Herold zum Tjost auf die Reitbahn. Für den Samstag und den Sonntagabend versprechen die Ritter gegen 21:30 Uhr zudem eine fantastische Feuer-Reitshow.

Darüber hinaus erwartet die Turnierbesucher ein sehr unterhaltsames Begleitprogramm: fliegende Messer und Äxte, laute Trommeln und Dudelsäcke, lärmende Gaukler und übermütige Komödianten, ein Karussell - es gibt immer eine Menge zu bestaunen im Getümmel von Weißensee. Die Veranstalter versprechen ein abwechslungsreiches Musik- und Gaukelei-Programm für die ganze Familie. „Tagsüber geht es auf der Burg sehr

mittelalterlich zu“ erklärt Marktvogt Thomasius. Es gäbe neben den beiden Turnieren drei Mal am Tage Puppentheater und eine Gauklerschule für Kinder. Dazu Kultband „Furunkulus“ komme nach Weißensee, ebenso wie zahlreiche weitere Spielleute, für die es eine Ehre sei, auf der Burg zu gastieren. „Weißensee galt im Mittelalter als Hochburg der Minne. Stars wie Walter von der Vogelweide oder Wolfram von Eschenbach standen hier schon vor ihrem adligen Publikum.“ Statt den Adligen von einst pilgern jetzt jedes Jahr zu Pfingsten tausende Thüringer nach Weißensee, um dem einstigen Sitz der Thüringer Landgrafen einen Besuch abzustatten.

Am Samstagabend gestatten sich die Veranstalter einen musikalischen Sprung in die Neuzeit. Dann spielt die Berliner Folk-Spaß-Band „Polkaholix“ eine frische rockige Mischung zum Tanzen, Mitsingen und Feiern.

Der Eintritt für Turnier, Mittelaltermarkt und Konzerte kostet 9,00 Euro für Erwachsene, 7,00 Euro für historisch gekleidete Gäste und 5,00 Euro für Kinder, wobei Familien und Alleinerziehende nur für das erste Kind bezahlen müssen. Für alle weiteren und für Kinder im Vorschulalter ist der Eintritt frei. „Kinder sind unsere größten Fans“ erklärt Karl der Kahle. „Vielleicht findet sich ja in Weißensee ein Knappe für die Zukunft.“

Ansprachpartner für die Presse:

Henri Bibow,
Tel: 03421 719603

Für Fotos vom Ritterturnier, Künstlern, Handwerkern usw., Akkreditierungen oder Freikarten für Verlosungen wenden Sie sich bitte an georg@bc-gmbh.de,

Ritterturnier Weißensee - kurz und bündig

Pfingsten, 23.-25. Mai 2015

Samstag von 11-24:00 Uhr,
Sonntag 11-24:00 Uhr, Montag 11-19:00 Uhr
Ritterturniere täglich um 13:30 und 16:30 Uhr
Feuer-Reitshow Samstag und Sonntag um 21:30 Uhr

Im Programm: Furunkulus - die Spilleut der Ewigkeit, Polkaholix, Puppenspieler Christoffer vom Allaunenberg, Musikduo Cave Seles, Barde Disphonicus, Spielmann Schabernackkrakeel u.a.



345 Jahre Chorgesang in Ottenhausen



Aus Anlass des 345jährigen Bestehens des Männergesangverein 1670 Ottenhausen e. V. findet vom 20. bis 21. Juni 2015 in Ottenhausen traditionell, wie alle fünf Jahre, ein Sängerfest statt.

Festprogramm:

20. Juni 2015

- | | |
|-------------------|----------------------------------------------------|
| 12.00 - 12.50 Uhr | Empfang der Chöre auf dem Festplatz |
| 13.00 - 13.45 Uhr | Festumzug |
| 14.00 Uhr | Begrüßung und Festansprache |
| 14.15 Uhr | Konzert der Chöre, Moderation Jürgen Meyer |
| 20.00 Uhr | Sängerball für Jung und Alt mit F.O.X.X. Party-Roc |

Gastchöre zum 345. Jubiläum:

1. Volkschor Harmonie Schwerstedt
2. Männerchor 1853 Clingen e. V.
3. Männergesangverein „Eintracht Kindelbrück 1875 e. V.“
4. Frauenchor Clingen
5. Männergesangverein Holzsußbra e. V.
6. Männergesangverein „Harmonie 1900“ Haßleben
7. Frauenchor Andisleben/ Dachwig
8. Gemischter Chor „Blau-Weiss Weißensee“
9. Männerchor Schwansee
10. Gemischter Chor Straußfurt

21. Juni 2015

- 10.00 - 13.00 Uhr Fröhlschoppen mit den „Ottenhäuser Blasmusikanten“ e. V.

Der MGV 1670 Ottenhausen e. V. grüßt herzlich seine Gäste, die hoffentlich zahlreich zu unserem Fest am 20. bis 21. Juni 2015 auf dem Festplatz in Ottenhausen erscheinen werden. Für Speisen und Getränke ist an dem Wochenende gesorgt.

Uwe Petzenka
1. Vorsitzender

Glückwünsche

Bürgermeister gratuliert zum 80. Geburtstag

Frau Rosemarie Lehmann beging ihren 80. Geburtstag am 11. Mai. Besonders freute sie sich über den Besuch des Bürgermeisters und seinen Glückwünschen im Namen der Stadt. Bei Sekt und leckeren Häppchen plauderte die aufgeschlossene Jubilarin aus ihrem Leben. Die gebürtige Buttstädtlerin lebt seit 1952 in Weißensee und erlernte den Beruf der Schneiderin. Zur Familie von Frau Lehmann gehören drei Kinder und 3 Enkel.

Wir wünschen der Jubilarin alles erdenklich Gute und weiterhin so viel Lebensfreude und Gesundheit!



Wir gratulieren unseren werten Bürgerinnen und Bürgern zum Geburtstag

Weißensee

| | |
|----------------------|------------------------------|
| Taurat, Gertrud | am 02.06. zum 82. Geburtstag |
| Pergelt, Margit | am 02.06. zum 80. Geburtstag |
| Kober, Erhard | am 02.06. zum 76. Geburtstag |
| Dikof, Lieselotte | am 03.06. zum 77. Geburtstag |
| Grobe, Rolf | am 03.06. zum 69. Geburtstag |
| Kästner, Ilse | am 05.06. zum 87. Geburtstag |
| Leffler, Bernd | am 05.06. zum 72. Geburtstag |
| Riedel, Ruth | am 06.06. zum 78. Geburtstag |
| Schäffer, Georg | am 07.06. zum 73. Geburtstag |
| Silz, Siegfried | am 07.06. zum 72. Geburtstag |
| Hörning, Manfred | am 08.06. zum 65. Geburtstag |
| Römhild, Gabriele | am 10.06. zum 65. Geburtstag |
| Stockhaus, Karl-Otto | am 11.06. zum 67. Geburtstag |
| Schilling, Monika | am 12.06. zum 75. Geburtstag |
| Becker, Marianne | am 13.06. zum 81. Geburtstag |
| Weber, Karl-Heinz | am 13.06. zum 76. Geburtstag |
| Pergelt, Heidemarie | am 13.06. zum 68. Geburtstag |
| Weise, Ursula | am 14.06. zum 85. Geburtstag |
| Müller, Gerhard | am 14.06. zum 86. Geburtstag |
| Woldt, Sonja | am 14.06. zum 83. Geburtstag |
| Klaube, Otto | am 15.06. zum 85. Geburtstag |
| Gutjahr, Kurt | am 16.06. zum 85. Geburtstag |
| Maaß, Joachim | am 16.06. zum 80. Geburtstag |
| Dünkel, Volker | am 17.06. zum 66. Geburtstag |
| Rottleb, Edith | am 18.06. zum 91. Geburtstag |
| Crämer, Erika | am 19.06. zum 74. Geburtstag |
| Bäumler, Jürgen | am 20.06. zum 76. Geburtstag |
| Greiner, Karla | am 21.06. zum 73. Geburtstag |

| | | |
|--------------------|-----------|--------------------|
| Sack, Anita | am 22.06. | zum 82. Geburtstag |
| Klaue, Siegfried | am 22.06. | zum 72. Geburtstag |
| Richter, Georg | am 22.06. | zum 72. Geburtstag |
| Brunner, Rosemarie | am 23.06. | zum 77. Geburtstag |
| Palm, Waltraud | am 23.06. | zum 70. Geburtstag |
| Köhler, Margarete | am 24.06. | zum 78. Geburtstag |
| Adler, Franz | am 25.06. | zum 88. Geburtstag |
| Kühnemund, Anita | am 25.06. | zum 65. Geburtstag |
| Möllmann, Erika | am 26.06. | zum 75. Geburtstag |
| Decker, Beate | am 26.06. | zum 65. Geburtstag |
| Henkel, Hellmund | am 29.06. | zum 84. Geburtstag |
| Szellatis, Anita | am 29.06. | zum 74. Geburtstag |

Ortsteil Scherndorf

| | | |
|--------------------|-----------|--------------------|
| Schönfeld, Gertrud | am 01.06. | zum 82. Geburtstag |
| Mietz, Gerhard | am 01.06. | zum 79. Geburtstag |
| Najmann, Ursula | am 02.06. | zum 81. Geburtstag |
| Müller, Wilfried | am 05.06. | zum 69. Geburtstag |
| Sorbe, Lisa | am 12.06. | zum 83. Geburtstag |
| Hense, Erich | am 16.06. | zum 87. Geburtstag |

Ortsteil Ottenhausen

| | | |
|---------------|-----------|--------------------|
| Daume, Hubert | am 04.06. | zum 78. Geburtstag |
| Stange, Bernd | am 07.06. | zum 66. Geburtstag |
| List, Anni | am 15.06. | zum 81. Geburtstag |
| Pfeil, Gudrun | am 15.06. | zum 67. Geburtstag |

Ortsteil Waltersdorf

| | | |
|------------------|-----------|--------------------|
| Bergmann, Walter | am 07.06. | zum 79. Geburtstag |
| Hesse, Erika | am 18.06. | zum 74. Geburtstag |
| Grigoleit, Bernd | am 29.06. | zum 73. Geburtstag |

**Kindertagesstätten****Gemeinsam singen, turnen und basteln**

Seit Eröffnung des Pflegewohnpark Haus Weißensee gibt es eine partnerschaftliche Verbindung mit unserer Kindereinrichtung. Jeden ersten Donnerstag im Monat besuchen wir die Bewohner und Bewohnerinnen.

Auch vor Ostern bastelten wir gemeinsam schönen Frühlingsschmuck für die Räume der Wohnanlage und unsere Kita. Allen hat es viel Spaß gemacht.



Die entstandenen Basteleien wurden bestaunt und gelobt.

Mit einem Osterlied und einem Frühlingsgedicht zauerten wir strahlende Gesichter bei allen Bewohnern und Mitarbeitern.

Mit dem Lied „Auf Wiedersehen, s' war wunderschön“ verabschiedeten sie sich von uns.



Alle freuen sich auf die nächste gemeinsame Aktivität im Mai.

Die Kinder und Erzieherinnen der THEPRA Kita Sonnenschein

Schulnachrichten**1. Sportlicher Höhepunkt
der Traumzauberbaum-Schüler 2015**

Bei strahlendem Sonnenschein eröffnete der Sportlehrer Herr Schreck am Montag, dem 20.04.2015 unter vielen erschienenen Zuschauern, darunter Eltern, Großeltern und Sportinteressierten diese schon traditionelle Sportveranstaltung. Mit drei verschiedenen Streckenführungen für die Vorschule, die Klassenstufen 1 und 2 sowie 3 und 4, mussten alle an ihre sportliche Leistungsgrenze gehen, um eine vordere Platzierung zu erreichen. Mit allen Sinnen angespannt, warteten die jungen Läufer/innen auf das Startsignal - Auf die Plätze - fertig los! Unter Applaus und Anfeuerung, der an der Strecke stehenden Schüler, rannte die erste Wertungsgruppe los. Insgesamt gab es 8 Wertungsgruppen (4 Mädchen/4 Jungen) in den verschiedenen Altersklassen. Fast einen Kilometer führte die Strecke am schönen Gondelteich vorbei. Völlig ausgepowert, aber stolz die Strecke geschafft zu haben, liefen alle Kinder durch das Ziel. Nach ca. 90 Minuten standen die Sieger und Platzierten der jeweiligen Alters- und Klassenstufen fest. Jeder gab sein Bestes und einige wuchsen sogar über sich hinaus, so die einhellige Meinung aller Lehrerinnen. Voller Stolz nahmen die Schüler/innen die Urkunden entgegen und freuten sich über ihre Platzierungen.

Lauf 1 - Mädchen (2007/2008)

1. Lilly Fabian
2. Luna Schneider
3. Miriam Mücke

Lauf 2 - Jungen (2007/2008)

1. Darius Kühn
2. Philipp Rebling
3. Lennardt Koch

schön verdienen alle Kinder, welche mitgespielt haben und Herr Habermann, sowie Wilfried, für einen tollen Fußballplatz.

Lauf 3 - Mädchen (2006)

1. Jona Türk
2. Lena Klos
3. Ella Stockhaus

**Lauf 4 - Jungen (2006)**

1. Hendrik Henning
2. Benito Bethge
3. Finn Stoschek

Lauf 5 - Mädchen (2005)

1. Elaine Schröder
2. Aurelia Hertel
3. Maria Macedo und Chiara Müller

**Lauf 6 - Jungen (2005)**

1. Florian Brock
2. Moritz Habermann
3. Zenon Heine

Lauf 7 - Mädchen (2003/2004)

1. Vanessa Nachsel
2. Vivien Lemm
3. Milena Schröder

Lauf 8 - Jungen (2003/2004)

1. Paul Krietzsch
2. Paul Preßler
3. Paul Neumann

Sportlehrer
A. Schreck

Bewegung nicht zu knapp

Ins Schwitzen kamen die Hortkinder der Traumzuberbaum-Grundschule, als sie einen ihrer nächsten Höhepunkte des Schuljahres veranstalteten.

Bei herrlichem Sonnenschein wimmelte es vor lauter Kinderfüßen auf dem Sportplatz an der Ulmenallee. 6 Mannschaften, selbst von den Kindern aufgestellt, bestritten ein Fußballturnier. Aufgeregt und mit voller Power kämpften alle miteinander. Tor für Tor hörte man Freudenschreie. Einige Kinder standen sogar mit selbst gebastelten Plakaten am Spielfeldrand, um ihre Favoriten anzuspornen. Bewundernswert sah man Spieler, auch Mädchen, die sonst kaum Fußball spielen, deshalb war es auch nicht so einfach, denn blaue Flecken sollte es nicht geben! Der Kampfgeist war groß und es machte allen Spaß. Unser Schiedsrichter war Herr Luh, der wieder einmal für unsere Kinder da war und hiermit ein großes Dankeschön verdient.

Wer Sport macht, muss sich auch stärken. Mit Brause und Hotdog lag man da genau richtig. Es schmeckte allen und ein Eis kühlte die erhitzen Köpfe herunter. Nach gut eineinhalb Stunden traten wir den Rückweg an und im Gepäck hatten wir eine Siegermannschaft. Auch wenn nicht jede Mannschaft gewinnen konnte, hat es doch allen viel Freude gemacht. Ein Danke-

Am nächsten Tag fand unsere Siegerehrung in der Schule statt. Jeder bekam eine Urkunde und der 1. Platz einen Pokal. **Spitze!**

Andrea Kühnl

Vereine und Verbände**Jubiläum****15. Hunderennen am 30. Mai 2015
in Scherndorf**

Wir laden herzlich Groß und Klein mit ihren Vierbeinern zu unserem 15. Hunderennen ein. Die Hunde laufen in den Wertungsgruppen Toy, Zwerg, Klein und Groß, wobei das Alter der vierbeinigen Akteure Berücksichtigung findet. Jeder 1. Platz wird mit einem Pokal belohnt. Die zweiten und dritten Sieger erhalten eine Medaille. Eine Urkunde bekommt jeder Teilnehmer. Der Spaßfaktor wird hier groß geschrieben, denn nicht jeder vierbeinige Liebling macht gerade das was Frauchen und Herrchen wollen. Wir sind uns sicher, dass alle Zwei- und Vierbeiner auf ihre Kosten kommen. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass unser Hunderennen sich großer Beliebtheit erfreut.

Für das leibliche Wohl sorgen Kaffee und selbstgebackener Kuchen, sowie Leckeres vom Grill und Getränke. Unsere Veranstaltung beginnt 12.00 Uhr mit der Anmeldung der vierbeinigen Akteure, wobei gleichzeitig die Startnummern vergeben werden. Um 13.00 Uhr beginnt dann das Hunderennen. Wir hoffen und wünschen, dass der Wettergott mitspielt, dann sind wir überzeugt, dass es ein schöner Tag wird der allen Teilnehmern und Gästen in Erinnerung bleibt.

SKV-Scherndorf
Gruppe Hundesport
Sigrid Wenzel



Pflanzung Baum des Jahres 2015

Zum 3. Mai um 15.00 Uhr hatte der Vorstand des Landschaftspflegevereins Weißensee zur Pflanzung des Baumes des Jahres eingeladen. Zu den über 50 Anwesenden konnte die Vereinsvorsitzende Frau Andrea Fritsche als Gäste den stellvertretenden Landrat Herrn Heinz Untermann sowie den Bürgermeister der Stadt Weißensee Herrn Peter Albach begrüßen. In ihrer Begrüßungsrede gab Frau Fritsche einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr und einen Ausblick auf das Jahr 2015. In den Grußworten des Herrn Heinz Untermann konnte man ein Lob für die Arbeit des Vereins heraushören. Am Ende seiner Worte übergab er der Vereinsvorsitzenden eine Geldspende für den Verein. Als Baum des Jahres wurde ein Feldahorn gepflanzt. Der Tradition folgend wurde auch noch ein seltener Baum gepflanzt, eine Hopfenbuche, die zur Freude der Vereinsmitglieder von der

Familie Husung aus Scherndorf gesponsert wurde. Bei der Baumpflanzung selber waren der Stellvertreter des Landrates Herr Untermann, von der Agrargenossenschaft Herr Szygulla und vom Verein Herr Ermrich tätig. Beide Bäume wurden an der Nordseite des Parkplatzes am Gondelteich gepflanzt, um das bestehende Arboretum an dieser Stelle zu erweitern. Nach der Pflanzung wurde die Veranstaltung in den Räumen des Vereins mit Kaffee, Kuchen sowie Brötchen und Würstchen fortgesetzt. Auch wurde der Vereinswein des Jahres 2013 verkostet und für gut befunden. Bei dieser gemütlichen Fortsetzung gab es genügend Gelegenheit zu Unterhaltung und zum Austausch von Neuigkeiten.

J. Bäumler



SV Blau-Weiß 1921 Weißensee**Abt. Leichtathletik**

Gute Ergebnisse bei den ersten beiden Läufen des Schülerlauf-cups

**Citylauf Sömmerda**

Bei Citylauf in Sömmerda gab es durch Jona Türk einen Sieg über 2 km. Spannend ging es bei der Staffel über 5x2 km zu, wo die Reihenfolge ständig wechselte. Am Ende gab es den 3. Platz für die Läufer Anthony Hopf, Oliver Köhler, Dominik Paak, Daniel Koch und die „Ehemalige“ Elisa Thomas. Im großen Starterfeld erreichten die Athleten des SV folgende

Platzierungen:

4. Pl. Florian Brock
5. Pl. Moritz Habermann
6. Pl. Ella Stockhaus
8. Pl. Pauline Michel
8. Pl. Elaine Schröder
9. Pl. Aurelia Hertel
9. Pl. Lara Finnern
9. Pl. Paul Neumann

Beichlinger Schlossberglauf

Beim Beichlinger Schlossberglauf am 1. Mai gelang es allen Startern, ihre Vorjahresleistung zu verbessern. Erste wurde wieder Jona Türk. 2. Plätze gab es für Paul Krietzsch und Florian Brock. Den 3. Platz belegten Lara Finnern, Elaine Schröder und Moritz Habermann.

Platzierungen unter den ersten 10 erreichten:

5. Pl. Celina Kühn
6. Pl. Alina Hartwig
7. Pl. Emil Neumann
Marie Vilcins
8. Pl. Aurelia Hertel
10. Pl. Julia Rebling

Herzlichen Dank allen Eltern, die die Kinder zu den Wettkämpfen begleiteten.

Halbstundenpaarlauf in Sömmerda

Dank einiger sportbegeisterter Vatis nahmen zum 3. Mal Vertreter unseres Sportvereins am Halbstunden-paarlauf in Sömmerda teil. Hierbei muss das Läufer-paar in einer halben Stunde so viele km wie möglich zurücklegen. Folgende Ergebnisse wurden erreicht:
 Daniel Koch und Darius Kühn (8) 7548 m
 Jörg Neumann und Emil Neumann(8) 7490 m
 Paul Krietzsch (12) und Paul Neumann(11) 7280 m
 Celina Kühn (12) und Aurelia Hertel(10) 6635 m

A. Damm

Abteilungsleiterin Leichtathletik

Abt. Tischtennis**Thüringenliga Damen zum 40. Geburtstag**

Erfolgreiche Saison 2014/2015 neigt sich zu Ende
 Nach einer kurzen Durststrecke können die Tischtennisspieler des SV BW Weißensee wieder einmal auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. So-wohl im Ligabetrieb, als auch bei den Meisterschaf-ten und Ranglisten gab es wieder zahlreiche Erfolge

Schnupperangeltag am Gondelteich

Jetzt geht's ran an die dicken Fische !!!

Für alle Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 12 Jahren die schon immer mal "Schwarzangeln" wollten (oder das auch schon mal gemacht haben), hier eine tolle Nachricht:

Am Samstag dem 6. Juni 2015 dürft Ihr unter Anleitung von echten Profis selbst Angeln und es kommt noch besser: Es gibt viele tolle Preise zu gewinnen und das alles ist für EUCH kostenlos!!!

Treffpunkt: 14 Uhr am Gondelteich in Weißensee (großer Parkplatz)

Neben Erläuterungen zum Angelgerät werden gemeinsam Schwimmer und Haken an die Schnur geknotet und verschiedene Köder getestet. Wer schon eine Angel zu Hause hat, kann diese natürlich auch mitbringen. Der Anglerverein Weißensee stellt Euch selbstverständlich gern von der Angelrute bis zum Wurm alles zur Verfügung was Ihr braucht.

Ach ja, und sollten die Fische nicht beißen, wir lassen Euch auch ganz sicher nicht verhungern !!!

Bis zum 6. Juni 2015 !

Euer Jens Rothhardt
Vorsitzender des Anglervereins Weißensee e.V.

www.av-weissensee.de

Es war einmal.....

Über das Wetter konnte man ja nun wirklich nicht schimpfen und so fuhren Vertreter vom Märchendorf bei schönstem Sonnenschein am 15. April nach Erfurt und besuchten die Ausstellung von Gernot Egwald Ehrsam.

Die Arbeit im Märchendorf wurde mit Elan und Fleiß in Angriff genommen und so wurde das „Mensch-ärger-Dich-nicht“-Spiel restauriert, ein neuer beschnitzter Baumstamm aufgestellt, ein neues Blumenrondell gemauert und viele kleine Reparaturarbeiten erledigt. Am 30. April begrüßten die Märchendorfmitglieder den Mai mit einer Grillparty und am 2. Mai war LEONI die Erste, die für Ihre Mama schon mal für den Muttertag bastelte. Der 3. Mai war für die Veranstaltung auf der kleinen Wartburg in Clingen reserviert - dort spielte die Mittelaltergruppe des Märchendorfes „MEMORIA“ auf. Es hat uns sehr gut in Clingen gefallen und wir kommen gerne wieder.

Zum Muttertag, bei tollem Wetter, nutzten viele Familien für Ihre Muttis das Märchendorfambiente für einen wunderschönen Spaziergang und wie auf dem Foto zu sehen, auch für ein Picknick. Außer „Hund, Katze und Maus“ haben wir einen neuen Bewohner im Märchendorf. Ein Entchen dachte wohl, hier wäre ein toller Platz zum Brüten und hat es sich unter dem Adlerhorst gemütlich gemacht und nun warten wir natürlich ganz gespannt auf das Schlüpfen der kleinen Enten.

Und wenn Ihr Lust habt auf einen Märchenabenteuerspaziergang, dann sehen wir uns, wenn es wieder heißt...es war einmal.

Cornelia Röth

zu verbuchen. Nach einem Jahr Pause konnte man erstmals wieder eine Mannschaft in der Bezirksliga an den Start schicken. Dass man mit der Besetzung Sebastian Weber, Andreas Papesch, Jörg Heuring, Klaus-Dieter Hopf, Josefine Heuring und Ulrike Schrammel nichts mit den Abstiegskampf zu tun hatte war im Vorfeld schon klar, aber dass am Ende der 3. Platz herausspringt, hätte so keiner gedacht. Zwar gelang dies am Ende durch die Schützenhilfe von Rot. Weimar, die Herbsleben 2 überraschend geschlagen haben, aber mit etwas mehr Glück, hätte sogar noch eine bessere Platzierung erreicht werden können. So musste man sich in der Rückrunde Aufsteiger Wiehe und Verfolger Buttstädt 1 nur knapp mit 7:9 bzw. 6:9 geschlagen geben. Die 2. Mannschaft startete in der 1. Kreisliga und zählte hier zum engen Favoritenkreis. Am Ende kamen Torsten Lux, Jens Pergel, Robin Frauendorf und Christian Schilling mit nur zwei Niederlagen und einem Unentschieden auf dem zweiten Tabellenplatz ein. Die Niederlagen gab es gegen den Staffelsieger und Aufsteiger in die 3. Bezirksliga, die Mannschaft vom KSV Vogelsberg. Zu den besten Spielern der Liga gehörte Jens Pergelt mit 38:7 Spielen.

In der 2. Kreisliga ging die 3. Vertretung der Blau-Weißen auf Punktejagd und konnte sich nach Abschluss der Saison über den Staffelsieg und somit den Aufstieg in die 1. Kreisliga freuen. Die Favoriten setzten sich dabei denkbar knapp gegen den Tabellenzweiten Frohndorf/Orl. durch, denn auch der Verfolger hatte wie die Weißenseer am Ende 24:4 Punkte. Die Aufsteiger hatten aber das wesentlich bessere Spielverhältnis, so dass man sich im letzten Spiel der Saison gegen die Frohndorfer sogar eine 0:10 Niederlage hätte leisten können. Die Randsömmmerdaer gewannen das Spiel am Ende mit 10:7.

Zum Team gehörten Volkmar Horn, Heinz Stockhaus, Marko Teichmann, Rene Helbing, Isabel Heuring und Gerd Härtwich.

Auch bei den Meisterschaften und Ranglisten gab es für die Blau-Weißen wieder einige sehr gute Erfolge. Dafür sorgt fast ausschließlich das Küken der Abteilung, Josefine Heuring. Neben den zahlreichen Podestplätzen bei den Landesmeisterschaften der Schüler A und Jugend sowie beim Top 10 Ranglistenturnier des Freistaates in diesen Altersklassen war der größte Erfolg für die junge Weißenseerin die Teilnahme am Bundesranglistenturnier Top 48 sowie die Qualifikation zu den deutschen Meisterschaften der Schülerinnen an dem sie dann im März an den Start ging. Dort musste sie leider nach der Vorrunde die Segel streichen. Der Vorstand und die Sportfreunde der Abt. Tischtennis möchten gemeinsam mit dem Thüringer Landestrainer weiterhin alles dafür tun, dass unser Nachwuchstalent die bestmöglichen Voraussetzungen und Trainingsmöglichkeiten hat, um auch in Zukunft solche und vielleicht auch noch bessere Ergebnisse bei nationalen Titelkämpfen zu erreichen. Aus diesem Grund haben sie die Weißenseer dazu entschlossen eine Damenmannschaft ab September in Thüringens höchster Spielklasse starten zu lassen. Dies war für die Verantwortlichen des SV BW Weißensee keine leichte Aufgabe, auch wenn man in der glücklichen Lage ist, bereits vier Damen in den eigenen Reihen zu haben. Doch

um konkurrenzfähig zu sein, musste noch eine Verstärkung her. Diese Verstärkung fanden die Weißenseer in Rastenberg und somit wird Selina Schmidt vom HSV 07 in die Landgrafenstadt wechseln und gemeinsam mit den Weißenseerinnen in der Thüringenliga auf Punktejagd gehen.

Sehr erfreulich ist, dass dies den Weißenseern im Jubiläumsjahr 2015 gelungen ist, denn seit nunmehr 40 Jahren wird in Weißensee Tischtennis gespielt. Das Jubiläum soll mit einer kleinen internen Festveranstaltung gebührend gefeiert werden.

Marko Teichmann



Die erste Mannschaft erkämpfte den 3. Platz in der Bezirksliga

v.l. Jörg Heuring, Klaus-Dieter Hopf, Ulrike Schrammel, Sebastian Weber, Josefine Heuring, Andreas Papesch

Doppelte Vereinsmeisterschaft

Bei strahlendem Sonnenschein veranstaltete am 12. März die Abteilung Bogensport des SV „Blau-Weiß 1921“ Weißensee e.V. ihre Vereinsmeisterschaft im Freien. Waren am Vortag noch einige der extra neu beschafften Schießscheiben samt Ständer durch den heftigen Wind umgeblasen worden, so präsentierte sich der Schießplatz am entscheidenden Tag windstill und bei Kaiserwetter. Beste Bedingungen hatten nicht nur die Weißenseer Schützen, sondern auch die Sportler des SV Geratal Elxleben, die eingeladen worden waren, ihre Vereinsmeisterschaft gemeinsam mit den Weißenseern zu schießen, natürlich bei getrennter Wertung. Und so traten 21 Schützen auf 8 Zielscheiben an, um in ihrer jeweiligen Wertung den Sieg zu erringen. Die meisten Jugendlichen von 10 bis 14 Jahren schossen und trafen ebenso wie die erwachsenen Schützen ohne Visier auf eine Entfernung von 25 bis 40 Metern. Die anderen Erwachsenen schossen mit dem Compoundbogen auf 50 Meter sowie mit dem Recurvebogen auf 70 Meter. Die Schießleitung für den Wettkampf übernahm Abteilungsleiter Florian Fritsche. Tagessieger wurde mit hervorragenden 455 Ringen Max Litzrodt. „Die ausgezeichneten Ergebnisse, insbesondere die der Jungschützen, zeigen, dass sich die Vereinsarbeit in den mehr als zwei Jahren, in denen die Abteilung Bogensport in Weißensee besteht, wirklich gelohnt hat und für viele Schützen auch bei der Kreis- und eventuell Landesmeisterschaft eine sehr gute Chance auf die Siegerplätze besteht“, so Vereinspräsident Uwe Szuggar, der ebenfalls in der Seniorenklasse auf 70 Meter antrat.

Florian Fritsche

| Name | Klasse | Disziplin | Verein | Entfernung | Punkte |
|----------------------|---------------------|-----------|-----------|------------|--------|
| Schacke Stephan | Schützenklasse | Recurve | Weißensee | 70 m | 248 |
| Reiche Thomas | Juniorenklasse | Recurve | Weißensee | 70 m | 187 |
| Reiche Thomas | Herren-Altersklasse | Recurve | Weißensee | 70 m | 208 |
| Seiffert Thomas | Schützenklasse | Recurve | Weißensee | 70 m | 258 |
| Stiem Sven | Schützenklasse | Compound | Weißensee | 50 m | 361 |
| Ludwig Alexander | Schützenklasse | Compound | Weißensee | 50 m | 292 |
| Karlstedt Susann | Damen-Klasse | Recurve | Weißensee | 40 m | 268 |
| Ritter Olli | Herren-Altersklasse | Blank | Weißensee | 40 m | 269 |
| Lotz Freddy | Herren-Altersklasse | Blank | Weißensee | 40 m | 167 |
| Lange Lukas | Schüler A m | Recurve | Weißensee | 40 m | 443 |
| Szuggar Klara | Schüler A w | Recurve | Weißensee | 40 m | 227 |
| Beinicke Miriam | Schüler A w | Recurve | Weißensee | 40 m | 385 |
| Pommeranz Tobias | Schüler A m | Recurve | Weißensee | 40 m | 275 |
| Stiem Franziska | Schüler A w | Recurve | Weißensee | 40 m | 414 |
| Becker Jonas | Schüler A m | Recurve | Elxleben | 40 m | 194 |
| Stoll Niklas | Schüler B m | Recurve | Weißensee | 25 m | 341 |
| Litzrodt Max | Schüler B m | Recurve | Weißensee | 25 m | 455 |
| Bennewitz Nils | Schüler B m | Recurve | Weißensee | 25 m | 127 |
| Benschig Anne Katrin | Schüler B w | Recurve | Elxleben | 25 m | 369 |
| Becker Julian | Schüler C m | Recurve | Elxleben | 25 m | 260 |
| Gropp Bastian | Schüler C m | Recurve | Elxleben | 25 m | 375 |

